Verification Statement

I verify that the attached document represents a complete and accurate translation in English of the amendments made 15 January 2004 (per Rule 19 PCT) to the German language international patent application PCT/EP2003/009522- and published as PCT document WO2004/033357 A1 entitled "Lifting Device for Containers" – in the international phase. I certify that I am a professional translator who is fluent in the English and German languages.

。 第1945年 1947年 1

Ron Radzai/ Ashland, PA, U.S.A.

Date

Notarial Seal
Patricia A. Malick, Notary Public
Mt. Carmel Boro, Northumberland County
My Commission Expires May 2, 2006

GEÄNDERTE ANSPRÜCHE

[beim Internationalen Büro am 03 Februar 2004 (03.02.04) eingegangen, ursprüngliche Ansprüche 1 – 7 durch neue Ansprüche 1 – 5 ersetzt]

15. Januar 2004 2002P13511WO

5

10

15

20

Neue Patentansprüche 1 bis 5

Container (18),insbesondere mittels (2) für Hubeinrichtung 1. Containerumschlaggeräte (1) umschlagbare ISO-Container (18), zumindest einem an einem Tragrahmen (3) angeordneten Hydraulikzylinder (4) mit einem Kolben und einer Kolbenstange (5), dessen Längsverschiebung in eine synchrone Auf- und Abbewegung von zumindest zweier voneinander beabstandeter horizontaler Führungstraversen (10a, 10b), die mit einem Lastaufnahmemittel für den Container (18) verbunden sind, umgesetzt wird, wobei die Führungstraversen (10a, 10b) beidendig an Vertikalträgern des Tragrahmens (3) geführt sind, zum Anheben und Absenken des Containers (18).

dadurch gekennzeichnet,

dass die Umsetzung der Längsverschiebung in die Auf- und Abbewegung mittels am Tragrahmen (3) drehgelagerter Winkelhebel (7) mit je zwei Hebelarmen (6, 8) erfolgt, wobei ein Hebelarm (6) eines der Winkelhebel (7) mit einer Kolbenstange (5) und der andere Hebelarm (8) dieses Winkelhebels (7) mit einer Führungstraverse (10a, 10b) verbunden ist.

25

30

35

- 2. Hubeinrichtung nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass der mit der Kolbenstange (5) verbundene Hebelarm (6) eines Winkelhebels (7) mittels eines stangenförmigen Koppelelements (12) an einem Hebelarm (13) eines weiteren Winkelhebels (14), dessen anderer Hebelarm (15) mit der anderen Führungstraverse (10a, 10b) verbunden ist, derart angelenkt ist, dass sich die zugehörigen Zugmittel (16) in vertikaler Richtung synchron zueinander bewegen.
- 3. Hubeinrichtung nach Anspruch 1 oder 2, dadurch gekennzeichnet, dass die Führungstraversen (10a, 10b) jeweils mittels einer Koppelstange (9a, 9b) mit einem Hebelarm (8, 15) verbunden sind.



4. Hubeinrichtung nach einem der Ansprüche 1 bis 3, dadurch gekennzeichnet, dass die Führungstraversen (10a, 10b) beidseitig der Traversenmitte jeweils mittels einer Koppelstange (9a, 9b) mit einem Hebelarm (8, 15) verbunden sind.

5

 Hubeinrichtung nach einem der Ansprüche 1 bis 4, dadurch gekennzeichnet, dass an den Führungstraversen (10a, 10b) über Zugmittel (16) das Lastaufnahmemittel für den Container (18) in Form eines Spreaders (17) aufgehängt ist.

10